

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postschek-Kto. München 87610

14. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 2. Januar 1963

Nummer 1

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags- gebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-103
11	○	104-119
12	○	120-137

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden

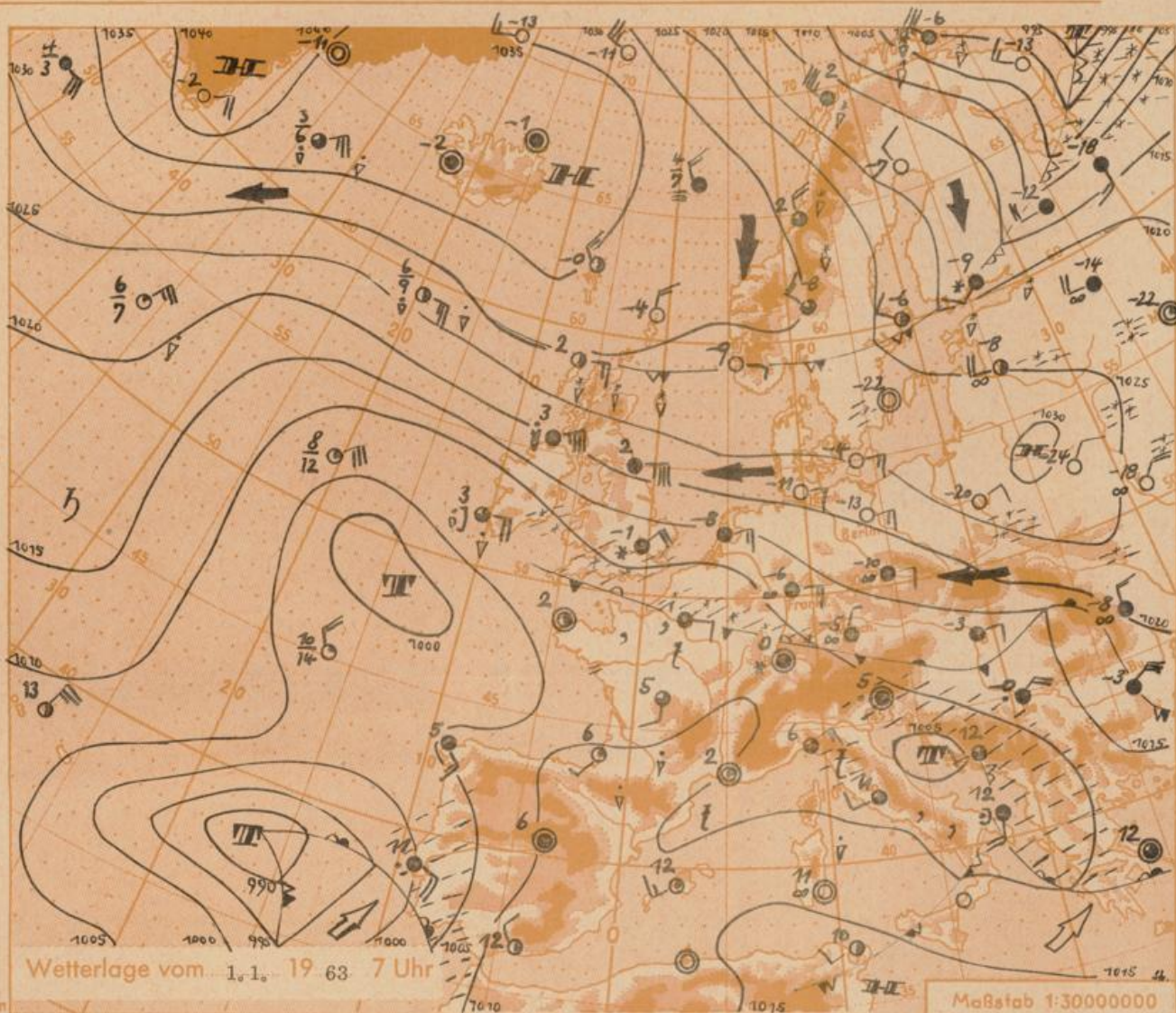
In der Höhe

= Okklusion
Konvergenz-
linie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
netem Luftdruck in
Milli.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Während die Temperaturen in Nordbayern ebenso wie im nördlichen Deutschland auch am letzten Tag des Jahres unter dem Gefrierpunkt blieben, stiegen sie südlich der Donau meistens etwas darüber an; in den Alpentälern wurde 3 bis 4 Grad erreicht, der gleiche Wert wurde bei starkem Südwind sogar auf dem Wendelstein gemessen. In der Nacht sanken die Temperaturen besonders im Flachland wieder stärker und lagen heute früh verbreitet um -5 Grad, die Grenze zwischen milderer und kalter Luft liegt am Alpenrand.

Das Tiefdruckgebiet, unter dessen Einfluss zum Jahresende mildere Luft nach den Alpenländern sowie nach Süddeutschland gelangt war, hat sich weiter aufgefüllt und zum Seebereich südwestlich Irlands verlagert. Gleichzeitig hat sich die gut ausgeprägte, von Grönland bis zur südlichen Ostsee reichende Hochdruckzone noch verstärkt, und mit nordöstlichen Winden beginnt nun die Kaltluft erneut südwestwärts auszufließen. Im nördlichen Deutschland liegen die Temperaturen heute früh bereits wieder verbreitet unter -10, östlich der Weichsel unter -20 Grad.

Vor Portugal ist -wieder aus dem Azorenraum kommend- ein neues kräftiges Tiefdruckgebiet erschienen, es wird sich zunächst hauptsächlich in Richtung auf das westliche Mittelmeer entwickeln, über Deutschland wird damit die nordöstliche Luftströmung noch gefördert.

Aussichten für Donnerstag, den 3. Januar 1963:

Südbayern und Donauegebiet: Frostwetter, Temperaturen noch sinkend. Besonders in Alpentätern noch zeitweise Schneefall.

Pi.